



Die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fritzlär

PRESSEMITTEILUNG

Fritzlär, den 14. April 2021

Unter der Überschrift „Geschichte bewahren – Zukunft gestalten“ haben die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen (Grüne) und Freie Wähler die Bildung einer Koalition für das Fritzlärer Stadtparlament beschlossen.

Nach intensiven Gesprächen in den zurückliegenden Wochen, seit der Kommunalwahl am 14. März, besteht Einigkeit darüber, dass Fritzlär in den kommenden fünf Jahren mit einer transparenten, bürgerfreundlichen und umweltbewussten Politik weiterentwickelt werden soll.

„Für die SPD stehen dabei die Weiterentwicklung der städtischen Verkehrsstrukturen und Fragen der Wohnungspolitik im Mittelpunkt“, so der Fraktionsvorsitzende Mario Jung. „Im Bereich des Verkehrs befindet sich derzeit der Nahmobilitätscheck in der Ausarbeitung, der gemeinsam mit dem Radwegekonzept des ADFC, der den Gremien im vergangenen Jahr übergeben wurde, den Ausgangspunkt für ein nachhaltiges Verkehrskonzept bilden wird. Auch die Entwicklung des Bahnhofs und seine Anbindung an die Innenstadt sollen dabei weiter vorangetrieben werden.“ Weiter erklärt Jung, dass „die Entwicklung der Mietpreise in Fritzlär der SPD zunehmend Sorge bereitet. Hier gilt es in einem Dreiklang aus Vitalisierung bestehender Wohnlagen, Nachverdichtung und behutsamer Ausweisung von neuen Baugebieten einen Weg zu finden, der es jedem erlaubt Fritzlär als seinen Wohnort zu wählen.“

„Der Klimawandel ist die größte Herausforderung unserer Zeit und entschiedenes Gegensteuern, auch auf lokaler Ebene, dringlicher denn je“, erläutert Dr. Christina Starke, Fraktionsvorsitzende der Grünen. „Diese gemeinsame Überzeugung, auf Basis der wissenschaftlichen Faktenlage, begründet auch die große inhaltliche Übereinstimmung dieser Koalition. Wir können nur gemeinsam und überparteilich unseren Beitrag dazu leisten, die Folgekosten für Menschen, Umwelt und Wirtschaft kontrollierbar zu halten. Erneuerbare Energien, umweltverträgliches, klimaschonendes Bauen und Sanieren, Naturschutz, Fahrradwege und Müllvermeidung sind Kernthemen, für die sich die Grünen in und mit der Koalition in den nächsten 5 Jahren einsetzen werden.“

Die FREIE WÄHLER sehen durch die neue Koalition eine große Chance für Fritzlär. „Basierend auf den bereits vorhandenen großen inhaltlichen Übereinstimmung und Ansichten beispielsweise zu den Themen Verkehrskonzept oder Klimaschutz sind wir fest davon überzeugt, gemeinsam die richtigen Weichen für Fritzlär zu stellen“, sagt Dr. Christoph Pohl, Fraktionsvorsitzender FREIE WÄHLER Fritzlär. „In den nächsten 5 Jahren gilt es vor allem die finanziellen Herausforderungen, resultierend etwa aus der aktuellen Corona-Situation oder aber auch aus den Großprojekten wie bspw. dem Hessentag und dem Bürgerbüro zu meistern ohne dabei Themen wie die Kinder- und Jugendarbeit oder die Stadteile zu vernachlässigen“, so Pohl abschließend.

Die Koalition verfügt über insgesamt zwanzig der siebenunddreißig Sitze der Stadtverordnetenversammlung und setzt sich aus zehn Stadtverordneten der SPD und je fünf von Grünen und FW zusammen.